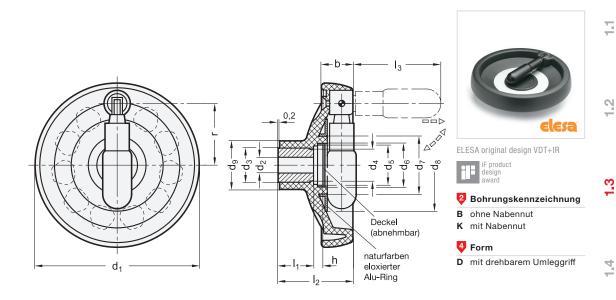
Umleggriff-Handräder





U	3													
d ₁	d₂ H7 Bohrung	d ₃	d ₄	d ₅	d ₆	d ₇	d ₈	d ₉	b	h	I ₁ -0,5	l ₂ -0,5	I ₃	r
100	10	22	20	25	27	35	54	32	22	5,5	22	49	60	37
125	12	26	24	29	31	44	70	37	25	7	27	58	65	47
160	14	35	33	37	39	55	90	46	27	11	28	64	80	62
200	20	40	38	48,5	50	66	110	51	30	9	31	67	90	78

Ausführung

- Kunststoff Thermoplast (Polyamid PA)
 - glasfaserverstärkt
 - temperaturbeständig bis 100 °C
 - schwarz, matt
- Nabenbuchse Stahl, brüniert
- · Deckel, Kunststoff schwarz, matt
- Umleggriffe
 - Kunststoff, Thermoplast schwarz, matt
 - Umlegmechanik Stahl, brüniert
- Nabennut P9 DIN 6885 → Seite 1806
- Querbohrungen GN 110 → Seite 1808
- ISO-Passungen → Seite 1873
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 1876
- RoHS

Hinweis

Charakteristisch für das Design der Umleggriff-Handräder GN 524.3 ist der matteloxierte Aluminiumring.

Bei diesen Handrädern ist der Griff in der Bedienstellung arretiert. Zum Umlegen muss er zunächst in Achsrichtung aus dem Konus gezogen werden.

Durch eine Druckfeder wird der Griff in beiden Stellungen gehalten. Beim Ausklappen rastet er selbsttätig wieder ein.

Der Deckel verbirgt Befestigungselemente z. B. Vorlegescheiben, sowie vor- oder zurückstehende Wellen. Zur Montage wird er von Hand eingedrückt. Zur Demontage kann der Deckel durch leichten Druck auf den Deckelrand angehoben und abgenommen werden.

siehe auch...

- Vorlegescheiben GN 184 (zur axialen Befestigung) → Seite 978
- Umleggriff-Handräder GN 521.3 (Kunststoff, Buchse / Umlegmechanik Stahl) → Seite 254
- Umleggriff-Handräder GN 520.4 (Kunststoff, Duroplast) → Seite 252

Bestellbeispiel	1	d ₁			
	2	Bohrungskennzeichnung			
1 23 4	3	d_2			
GN 524.3-125-B12-D	4	Form			

Seite 257

6